

## **Unwetter in Niedersachsen: Dauerregen und Sturmböen drohen!**

Wetter-Experten warnen vor starkem Dauerregen und Überschwemmungen in Niedersachsen. Aktualisierte Warnungen für betroffene Regionen.

In Niedersachsen steht die Bevölkerung vor unruhigem Wetter. Nach einer stürmischen Nacht kündigen Wetterexperten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) an, dass die Region bis Dienstag von starkem Wind und Dauerregen betroffen sein wird. Experten warnen davor, dass gleich mehrere Gebiete mit Überflutungen rechnen müssen.

Am Dienstag, den 1. Oktober, rechnen Meteorologen zwischen 8 und 22 Uhr mit anhaltendem Regen, der in einigen Regionen zu Überflutungen auf Straßen und Unterführungen führen könnte. Besonders betroffen sind der Landkreis Diepholz, der Kreis Verden, die Stadt Oldenburg, der Kreis Nienburg und die Hansestadt Bremen. In den kommenden 14 Stunden können bis zu 40 Liter Regen pro Quadratmeter fallen.

### **Windböen und Gewitter in Niedersachsen**

Bereits am Montag, den 30. September, hat der DWD erste Warnungen ausgegeben. Grund für die heftigen Wetterschwankungen ist eine wechselhafte Luftmasse, die aus dem Osten über Niedersachsen zieht. Während auf den Inseln und an der Küste Windböen von bis zu 60 km/h in Aussicht stehen, sind im Binnenland sogar Sturmböen bis 80 km/h prognostiziert.

Die Experten erläutern, dass der Wind ursprünglich aus Südosten weht, wobei eine kühle Luftmasse zwischen einem Hoch über Polen und einem Tief über der Nordsee strömt. Diese Wetterbedingungen sorgen für unbeständiges und turbulentes Wetter, das insbesondere an der Küste spürbar ist.

Zusätzlich wird für die Nacht von Montag auf Dienstag mit Gewittertätigkeit gerechnet. Für einige Regionen in Niedersachsen sind Windböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 60 km/h zu erwarten, was die ohnehin schon prekären Wetterverhältnisse weiter anheizen könnte. Die Temperatur wird voraussichtlich zwischen 14 und 16 Grad liegen.

## **Betroffene Regionen und Sicherheitshinweise**

Aktuelle amtliche Warnungen gelten bis Montag, den 30. September, um 19 Uhr für folgende Regionen: Landkreis Diepholz, Landkreis Verden, Landkreis Rotenburg (Wümme), Landkreis Nienburg (Weser) sowie für die Stadt Oldenburg und die Hansestadt Bremen. In diesen Gebieten wird die Bevölkerung empfohlen, sich auf mögliche Unwetter und die daraus resultierenden Gefahren vorzubereiten.

In der zweiten Nachthälfte sind dann Gewitter mit stürmischen Windböen erneut wahrscheinlich. Am Dienstag selbst bleibt das Wetter unbeständig, mit starker Bewölkung und lokalen Regenfällen, die in Gewittern enden können. Die Temperaturen werden am Nachmittag in der Regel um die 15 Grad liegen.

Die Prognosen deuten darauf hin, dass das Wetter am Mittwoch etwas milder werden könnte, mit Wolken, die sich nach und nach auflockern. Trotzdem bleibt die Wetterlage angespannt und die Verantwortlichen raten zur Vorsicht, insbesondere in den stark betroffenen Gebieten. Für weitere Informationen und aktuelle Entwicklungen zu diesem Thema, **siehe den Bericht auf [www.kreiszeitung.de](http://www.kreiszeitung.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**